



EINWOHNERGEMEINDE OBERSTECKHOLZ

Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Dienstag, 12. Dezember 2017, 20.00 Uhr in der alten Turnhalle Obersteckholz

Publikation: Anzeiger Langenthal und Umgebung Nr. 45 vom 9. November 2017, sowie durch Bekanntmachung mit dem Informationsblatt in alle Haushaltungen.

Vorsitz: Heinrich Jörg, Gemeindepräsident

Protokoll: Therese Müller, Gemeindeschreiberin

Stimmzähler: Auf Antrag des Vorsitzenden ernannt die
Versammlung als Stimmzähler

- Barbara Käser
- Christian Ryser

Stimmberechtigt:

Gemäss Stimmregisterabschluss	
Anzahl stimmberechtigte Männer	161
Anzahl stimmberechtigte Frauen	160
Total Stimmberechtigte	321

Anwesend: Der Vorsitzende macht auf die Bestimmungen betreffend das Stimmrecht (Art. 20 des Organisationsreglements der Gemeinde Obersteckholz vom 2. Dezember 2014 mit Änderungen vom 6. Juni 2017 aufmerksam: „Schweizerinnen und Schweizer, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind stimmberechtigt. Personen, die wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden, bleiben vom Stimmrecht ausgeschlossen.“

Das Stimmrecht wird (ausgenommen Gäste) niemandem streitig gemacht.

Die von den Stimmzählern vorgenommene Zählung der Stimmberechtigten ergibt:

Anwesende Stimmberechtigte (17.13%)	55
Davon Gemeinderäte:	5

- Entschuldigt:
- Vorstand der Wasserversorgungsgenossenschaft Obersteckholz
- Gäste:
(nicht stimmberechtigt)
- Reto Müller, Stadtpräsident Langenthal (eintreffen kurz vor Versammlungsschluss)
 - Kathrin Holzer, BZ Langenthaler Tagblatt
 - Hans Mathys, Unter-Emmentaler
 - Markus Capaul, Finanzverwalter
 - Therese Müller, Gemeindeschreiberin
 - Jeannine Wagner, Bauverwalterin
- Traktanden:
- Der Vorsitzende verliest die publizierte Traktandenliste. Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Einwendungen gegen die Traktandenliste erhoben.
- Verfahrensfehler /
Rügepflicht:
- Der Vorsitzende weist die Anwesenden auf folgenden Sachverhalt hin:
Stellt eine stimmberechtigte Person die Verletzung von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften fest, hat sie den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt sie pflichtwidrig einen solchen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 49a Gemeindegesetz).

Der Vorsitzende stellt damit das rechtsgültige Zustandekommen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindeversammlung fest.

Das Protokoll der Versammlung vom 6. Juni 2017 lag sieben Tage nach der Versammlung während zwanzig Tagen öffentlich auf. Während der Auflage wurden keine Einsprachen eingereicht. Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll anschliessend an seiner Sitzung vom 15. August 2017.

Traktanden:

1. Genehmigung Verpflichtungskredit für externe Finanzverwaltung (wiederkehrende Ausgabe)
2. Genehmigung Verpflichtungskredit für externe Revisionsstelle (wiederkehrende Ausgabe)
3. Einsetzen einer externen Revisionsstelle; Beschluss
4. Finanzplan 2017-2022
Kenntnissnahme
5. Budget 2018
Beratung und Genehmigung
6. Wahlen
 - a) Gemeinde- und Gemeinderatspräsident
Wahl bzw. Wiederwahl
 - b) 1 Schulkommissionsmitglied
Wahl bzw. Wiederwahl
7. Orientierungen
8. Verschiedenes

1. Genehmigung Verpflichtungskredit für externe Finanzverwaltung (wiederkehrende Ausgabe)

Referent: Heinrich Jörg

Seit Juli 2017 werden die Finanzen durch das externe Treuhandbüro Fankhauser & Partner AG, Huttwil, erledigt. Markus Capaul, welcher für die Finanzverwaltung der Gemeinde Obersteckholz zuständig ist stellt sich und die Firma Fankhauser & Partner AG den Anwesenden kurz vor.

Antrag Gemeinderat

Für die Weiterführung der externen Lösung durch die Fankhauser & Partner AG, Huttwil, beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit (wiederkehrende Ausgabe) im Betrag von Fr. 35'000.00.

Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Es wird keine Wortmeldung gewünscht.

Beschluss

Dem Antrag des Gemeinderates wird einstimmig zugestimmt.

2. Genehmigung Verpflichtungskredit für externe Revisionsstelle (wiederkehrende Ausgabe)

Referent: Heinrich Jörg

Anlässlich der Demissionen in der Rechnungsprüfungskommission hat der Gemeinderat beschlossen, eine externe Revisionsstelle einzusetzen.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit (wiederkehrende Ausgabe) für eine externe Revisionsstelle im Betrag von Fr. 4'500.00

Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Es wird keine Wortmeldung gewünscht.

Beschluss

Dem Antrag des Gemeinderates wird einstimmig zugestimmt.

3. Einsetzen einer externen Revisionsstelle Beschlussfassung

Referent: Heinrich Jörg

Nach gründlicher Prüfung, hat sich der Gemeinderat für die Firma Finances Publiques AG für öffentliche Finanzen und Organisation mit Sitz in Bowil entschieden. Die Finances Publiques AG ist auf die Beratung und Unterstützung öffentlicher

Institutionen spezialisiert. Gemäss Art. 14 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Obersteckholz, beschliesst die Gemeindeversammlung jährlich die externe Revisionsstelle (privat oder öffentlich-rechtlich organisiert).

Antrag Gemeinderat

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Finances Publiques AG, Bowil, für ein Jahr als externe Revisionsstelle zu wählen.

Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Es wird keine Wortmeldung gewünscht.

Beschluss

Dem Antrag des Gemeinderates wird einstimmig zugestimmt und die Finances Publiques AG als externe Revisionsstelle gewählt.

4. Finanzplan 2017-2022; Kenntnisnahme

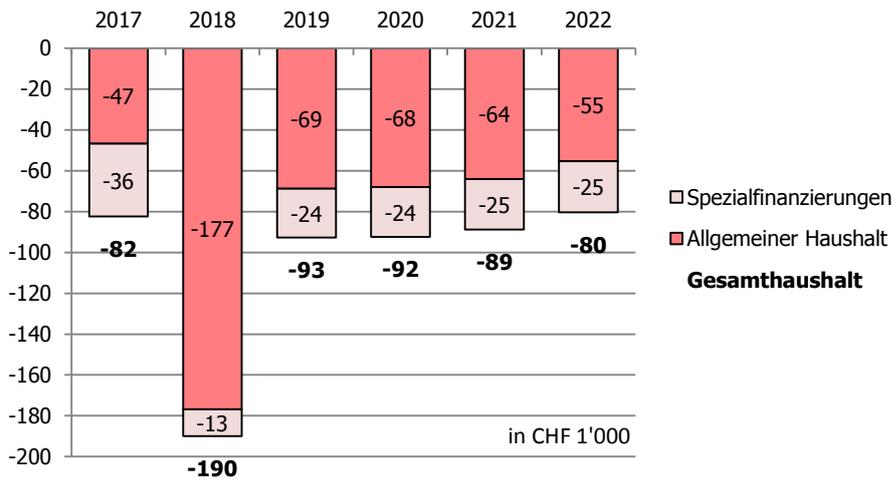
Referent: Finanzverwalter Markus Capaul

Finanzverwalter Markus Capaul erläutert dieses Traktandum ausführlich in Ergänzung zum Informationsblatt.

Der Finanzplan zeigt die erwartete Entwicklung der Gemeindefinanzen für die nächsten fünf Jahre auf. Nach Vorgabe des Kantons muss der Finanzplan für den Fall erstellt werden, dass die Fusion mit Langenthal nicht zustande kommt. Ein wichtiger Bestandteil des Finanzplans sind die geplanten Investitionen:

Bezeichnung der Projekte	2018	2019	2020	später
Überdachung Eingang Turnhalle	20'000			
Strassensanierung Meyer-Lanz	35'000			
Landerwerb Trottoir Habcherig	3'000			
Strassensanierung Hubel		25'000		
Strassensanierung Etappe Kuhnhubel		50'000		
Strassensanierung Bruggerwald (Sagiester)			25'000	
Schulhaus, Heizung und Aussenisolation				500'000

Laut Finanzplan muss mit jährlichen Defiziten gerechnet werden, wie das Diagramm deutlich veranschaulicht. Die Gründe für den hohen Aufwandüberschuss im Jahr 2018 können dem Budget 2018 entnommen werden. Die gebührenfinanzierten Bereiche Wasser- und Abwasserentsorgung sind ebenfalls defizitär.



Wegen der jährlichen Defizite nimmt das Eigenkapital stetig ab. Das steuer-finanzierte Eigenkapital halbiert sich beinahe im Zeitraum von 2017 bis 2022 von ca. CHF 1.0 Mio. auf CHF 0.5 Mio., was ca. 13 Steuerzehnteln entspricht. Das bedeutet, dass die Gemeinde Obersteckholz die jährlichen Defizite in den nächsten Jahren problemlos mit dem hohen Eigenkapital auffangen kann. Bei den Spezialfinanzierungen entwickelt sich die Abwasserentsorgung unbefriedigend, sodass sie sich verschuldet, wenn keine Massnahmen ergriffen werden.

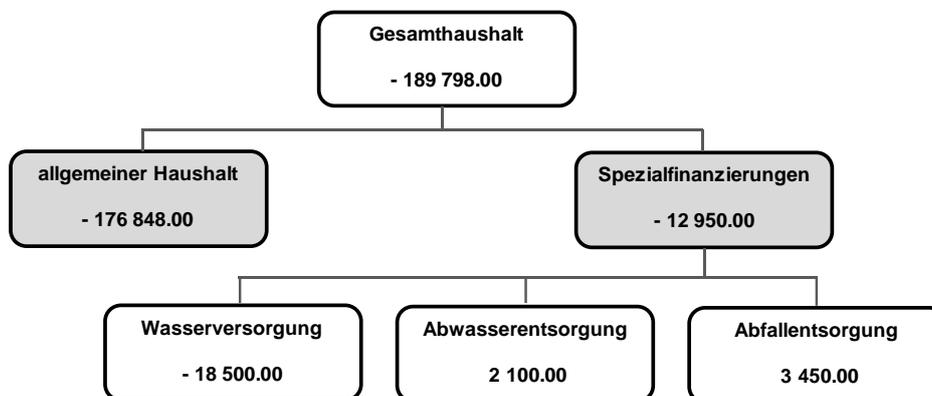
Der Finanzplan 2017-2022 wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

5. Budget 2018; Beratung und Genehmigung

Referent: Finanzverwalter Markus Capaul

Finanzverwalter Markus Capaul erläutert dieses Traktandum ausführlich in Ergänzung zum Informationsblatt. Mittels einer Präsentation wird den Anwesenden das Budget 2018 aufgezeigt.

Das Budget 2018 rechnet mit einem Defizit von insgesamt CHF 189'798.00. Dieses Defizit setzt sich aus dem Aufwandüberschuss des steuerfinanzierten allgemeinen Haushalts von CHF 176'848.00 und den Aufwandüberschüssen der gebühren-finanzierten Spezialfinanzierungen von CHF 12'950.00 zusammen.



Übersicht nach Funktionen

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
Nettoaufwand			
0 Allgemeine Verwaltung	291'650	243'210	219'355
1 Öff. Ordnung/Sicherheit/Verteidigung	11'300	26'700	7'334
2 Bildung	413'600	297'620	300'391
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	7'450	22'600	5'824
4 Gesundheit	2'400	2'050	1'356
5 Soziale Sicherheit	340'500	332'800	324'740
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	73'450	88'650	53'929
7 Umweltschutz und Raumordnung	28'900	30'200	18'734
Nettoerträge			
8 Volkswirtschaft	17'300	15'600	16'543
9 Finanzen und Steuern	1'151'950	1'028'230	915'120

Übersicht nach Sachgruppen

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
Aufwand			
30 Personalaufwand	259'050	276'460	253'244
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	423'200	297'800	193'059
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33'200	38'000	35'996
34 Finanzaufwand	10'550	13'650	5'776
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	53'600	53'600	53'550
36 Transferaufwand	900'900	881'650	920'291
38 Ausserordentlicher Aufwand	10'548	10'548	75'774
39 Interne Verrechnungen	15'700	15'100	15'686
Total Aufwand	1'706'748	1'586'808	1'553'377
Ertrag			
40 Fiskalertrag	779'650	754'050	793'955
41 Regalien und Konzessionen	19'000	18'800	18'946
42 Entgelte	152'800	129'800	195'266
44 Finanzertrag	41'800	40'100	43'481
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfin.	-	16'000	5'121
46 Transferertrag	502'500	491'495	516'955
48 Ausserordentlicher Ertrag	5'500	5'500	831
49 Interne Verrechnungen	15'700	15'100	15'686
Total Ertrag	1'516'950	1'470'845	1'590'242

Die Hauptgründe für die Mehraufwendungen gegenüber dem Budget 2017 und der Jahresrechnung 2016 sind: Aufarbeitung Gemeindearchiv, Ersatz ICT-Geräte in der Schule, externe Finanzverwaltung, Vorprojektstudie Wasserversorgung und Beitrag in den kantonalen Lastenausgleich für die Sozialhilfe.

Antrag des Gemeinderates

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.84 Einheiten (unverändert)
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1‰ (unverändert)
- Genehmigung Budget 2018 bestehend aus:

Gesamthaushalt Aufwandüberschuss	Fr.	189'798.00
Allgemeiner Haushalt Aufwandüberschuss	Fr.	176'848.00
Spezialfinanzierung Wasserversorgung Aufwandüberschuss	Fr.	18'500.00
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung Ertragsüberschuss	Fr.	2'100.00
Spezialfinanzierung Abfall Ertragsüberschuss	Fr.	3'450.00

Diskussion

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Es wird keine Wortmeldung gewünscht.

Beschluss

Dem Antrag des Gemeinderates wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende dankt Finanzverwalter Markus Capaul für die wertvolle Arbeit bei der Erstellung des Budgets.

6. Wahlen

Referenten: Heinrich Jörg / Marco Burkhalter

Gemäss Art. 3 des Organisationsreglements werden folgende Personen von den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung gewählt:

- a) die Präsidentin oder den Präsidenten (der Versammlung und des Gemeinderates in einer Person)
- b) die Vizepräsidentin oder den Vizepräsidenten (der Versammlung und des Gemeinderates in einer Person)
- c) die übrigen Mitglieder des Gemeinderates
- d) die Mitglieder der ständigen Kommissionen

Infolge Ablauf der Amtszeiten stellen sich zur Wahl bzw. Wiederwahl für die Amtsdauer vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2021:

Gemeinderat; Gemeinde-/Gemeinderatspräsident

Heinrich Jörg, Habcherig 8 F, 4924 Obersteckholz. Heinrich Jörg stellt sich als Gemeinde- und Gemeinderatspräsident für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Der Vorsitzende Heinrich Jörg erklärt, dass die Leitung seiner Wiederwahl durch Marco Burkhalter, Vize-Gemeindepräsident, durchgeführt wird. Vorab möchte er jedoch noch

eine Erklärung über seine Motivation und Beweggründe abgeben, weshalb er sich erneut für das Amt als Gemeinde-/ und Gemeinderatspräsident zur Verfügung stellt.

Heinrich Jörg sagt, er sei immer noch fest überzeugt, dass eine Fusion mit Langenthal zustande kommen kann, auch wenn eine veränderte Situation entstanden ist. Ein kurzer Abriss der veränderten Gegebenheiten wird den Teilnehmenden aufgezeigt. Heinrich Jörg sagt, es ist eine komplexe aber interessante Phase in welcher es nicht immer einfach ist als Präsident dazustehen. Er sei jedoch bereit diesen Beitrag zu leisten.

Marco Burkhalter übernimmt das Wort und fragt an, ob weitere Wahlvorschläge aus der Versammlung gemacht werden.

Da keine weiteren Wahlvorschläge gemeldet werden, erklärt Marco Burkhalter Heinrich Jörg für eine weitere Amtsperiode als wiedergewählt. Er fordert die Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer auf, dies mit einem kräftigen Applaus zu bestätigen.

Heinrich Jörg bedankt sich für die Wahl und das ihm geschenkte Vertrauen.

Schulkommission; 1 Mitglied

Jacqueline Lanz, Habcherig 7 A, 4924 Obersteckholz. Jacqueline Lanz stellt sich für eine weitere Amtsdauer als Mitglied in der Schulkommission zur Verfügung.

Heinrich Jörg fragt an, ob weitere Wahlvorschläge aus der Versammlung gemacht werden.

Da keine weiteren Wahlvorschläge gemeldet werden, erklärt Heinrich Jörg Jacqueline Lanz für eine weitere Amtsperiode als wiedergewählt.

Der Vorsitzende gratuliert Jacqueline Lanz zur Wiederwahl und bedankt sich bei ihr für die Bereitschaft, sich für die Aufgaben in der Schulkommission weiterhin zur Verfügung zu stellen.

7. Orientierungen

Ressort Bauen, Liegenschaften

Marco Burkhalter orientiert über die beabsichtigte Überdachung beim Eingang „alte Turnhalle“. Derzeit werden Offerten eingeholt damit an der nächsten Gemeindeversammlung ein Kreditbegehren gestellt werden kann.

Ressort Bildung

Eric Stöckli orientiert über vier Sachen. 1. über die Kampagne „Rad steht Kind geht“ er bittet, die Kinder beim Gelernten zu unterstützen. 2. Weist er auf die Gefahren auf den Schulwegen hin und bittet, nach Möglichkeit die Sicherheit der Kinder zu unterstützen und bei Verkehrsaufkommen zu versuchen „Bremsklotz“ zu sein. 3. Die Schulweihnacht findet am 14. Dezember statt. Es wird ein spannendes Programm geboten. Er wirbt bei den Anwesenden, diesen wichtigen Termin vorzumerken.

4. Durch die grosse Anzahl Kinder, ist im Kindergarten der Lärmpegel sehr hoch. Zur Abschwächung wird noch in diesem Jahr eine Schalldämmung angebracht.

Ressort Strasse, Kehrrichtentsorgung, Abwasser, Landwirtschaft, Forsten

Franz Hofer informiert, dass die Gehwege bisher nicht ausgebessert wurden. Er spricht an, dass die Versprechungen der Baufirma nicht eingehalten wurden. Er sagt, er behalte sich vor, für die Ausführung der Arbeiten eine andere Firma beizuziehen.

Ressort Öffentliche Sicherheit (Feuerwehr, Militär, Zivilschutz), Soziales, Kultur

Stefan Hostettler hat keine Orientierungen aus dem Ressort.

Ressort Organisation, Polizei, Justiz, Finanzen, Steuern, AHV, Elektrizität, Wasser

Heinrich Jörg orientiert über Folgendes:

Betreffend Wasserversorgung Obersteckholz wurde bereits im Traktandum 5 informiert. Heinrich Jörg hält fest, dass der Aufbau einer neuen Wasserversorgung unabhängig ist, ob eine Fusion mit Langenthal zustande kommt oder nicht. Wie bereits erwähnt, fliessen verschiedene Komponenten ineinander, sei dies der Aufbau einer neuen Wasserversorgung in Obersteckholz aber auch das Projekt Rappenkopf-Melchnau. Er hoffe jedoch, dass eine Eingliederung mit der Wasserversorgung Rottal (WVR) in den WUL (Wasserversorgung unteres Langetental) realisiert werden kann. Das Projekt Rappenkopf-Melchnau ist auf gutem Weg, im Januar findet eine weitere Sitzung der Arbeitsgruppe statt. Durch den Bau eines grossen Netzes fliessen zusätzliche Subventionen. Ebenfalls ist vorgesehen, sobald das Projekt in Obersteckholz machbare Formen annimmt, weitere Werke (Onyx, IBL, Trottoir usw.) einzubeziehen welche mithelfen die Erstellungskosten zu tragen.

Die generelle Entwässerungsplanung (GEP) ist ausgeführt und wurde zur Genehmigung an den Kanton eingereicht. Der Sanierungsbedarf im Bereich Entwässerung wurde in einem Realisierungsplan festgehalten. Die Umsetzung der Massnahmen wird in den nächsten zehn Jahren mit Kosten von 200'000 bis 250'000 Franken zu Buche schlagen. Diese Kosten werden unweigerlich Gebührenerhöhungen auslösen.

Der ÖREB-Kataster (Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkung) ist ein Informationssystem über gesetzliche Grundlagen welche Grundstücke betreffen. Wenn dieser Kataster einmal schweizweit eingeführt ist (vorgesehener Termin 2019), kann im Internet alles über das jeweilige Grundstück abgerufen werden. Obersteckholz muss mit Kosten von ca. Fr. 5'800 ausgehen. Im Rahmen der Erfassung, wurde festgestellt, dass im rechtskräftigen Zonenplan keine verbindliche Waldgrenze festgelegt ist. Dies betrifft das Grundstück Fussballplatz-Waldareal. Vorerst kann auf die Erfassung der Waldgrenzen verzichtet werden, bei einer nächsten Ortsplanungsrevision muss diese Massnahme zwingend vorgenommen werden.

Die Postschliessung in Melchnau erfolgt nun definitiv per 19. März 2018. Der Gemeinderat hat entschieden, sollte es zu einer Schliessung der Poststelle Melchnau kommen, neu die Postfiliale Langenthal 1 als Abholstelle für avisierte Postsendungen zu bevorzugen.

Freundlicherweise hat sich Grossrätin und Anzeiger-Verwaltungsratspräsidentin Monika Gygax zur Verfügung gestellt, über die geplante Fusion der Anzeiger „Langenthal und Umgebung“ und „Oberaargau West“ zum Anzeiger Oberaargau AG zu informieren. Die Versammlungsteilnehmer werden kompetent und aus erster Hand über die geplante Fusion informiert.

8. Verschiedenes

Jungbürger im Jahr 2017

Folgende Jungbürgerinnen und Jungbürger haben in diesem Jahr die Volljährigkeit erreicht:

- Sarah Lanz
- Marco Jakob

Heinrich Jörg überreicht den beiden den Bürgerbrief und ein kleines Geschenk. Im Namen des Gemeinderates gratuliert er den zwei jungen Mitbürgern zur Volljährigkeit und ermuntert sie zur Wahrnehmung ihrer Rechten und Pflichten. Ebenfalls wünscht er ihnen viel Glück und Erfolg im Erwachsenenleben.

Geburten im Jahr 2017

- Suter Aurel (geb. im Dezember 2016)
- Bolliger Reto (geb. im Januar 2017)
- Secco Sofia Maria (geb. im September 2017)

Der Gemeinderat gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht viel Freude und eine gute Zukunft mit vielen glücklichen Momenten.

Todesfälle im Jahr 2017

- Kunz Hans Albert, gest. am 6. Februar 2017
- Egger Ernst Walter, gest. am 2. Juli 2017
- Roth Franz, gest. am 10. November 2017

Heinrich Jörg bittet die Anwesenden, zu Ehren der Verstorbenen sich für eine Gedenkminute zu erheben.

Termine 2018

Der Vorsitzende informiert über Termine im nächsten Jahr.

- Wöschhafe-Chuchi
25. Dorfmetzgete „Jubiläums-Metzgete“
Samstag, 10. Februar 2018
- Musikgesellschaft Obersteckholz
125 Jahre MG Obersteckholz „Jubiläumsfeierlichkeiten“
27./28. April 2018

Dorffest 2017

Der Vorsitzende bedankt sich beim Organisationskomitee für den toll organisierten Event und bei allen Helfern, welche zum guten Gelingen des Dorffestes beigetragen haben.

Dorfchronik

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass jede Haushaltung im Ober- und Untersteckholz eine Dorfchronik kostenlos beziehen kann. Ebenfalls können zusätzliche Bücher zum Preis von Fr. 27.00 gekauft werden. Die Bücher können während den Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeschreiberei abgeholt resp. bezogen werden.

Fotos und Film vom Dorffest 2017

Heinz Trösch hat am Dorffest verschiedene Fotos geknipst und einen kleinen Film gedreht. Heinrich Jörg bedankt sich im Namen des Gemeinderates für seine Arbeit sowie für das kostenlos zur Verfügung gestellte Material. Die Fotodokumentation wurde bereits vor der Versammlung und wird nach der Versammlung an die Wand projiziert. Den kleinen Film wird im Anschluss an die Versammlung vorgeführt. Als Dank überreicht Heinrich Jörg Heinz Trösch ein kleines Präsent.

Rechnungsprüfungskommission

Wie bekannt ist, geben Ueli Schneider nach 14 Jahren und Hannes Kuert nach 9 Jahren ihr Amt in der Rechnungsprüfungskommission per Ende 2017 ab. Das Amt ist mit einer grossen Verantwortung und nicht einfachen Aufgaben gegenüber dem Gemeindebürgern verbunden. Der Vorsitzende bedankt sich für den grossen Einsatz und wünscht den beiden alles Gute für die Zukunft.

Abstimmungsmaterial

Annemarie Böniger hat viele Jahre für die Gemeinde das Abstimmungsmaterial verpackt. Heinrich Jörg bedankt sich an dieser Stelle für den grossen Einsatz. Annemarie Böniger hat sich für heute Abend entschuldigt, ihre Angehörigen werden ihr den Dank überbringen.

Der Vorsitzende fragt nach ob weitere Wortbegehren gewünscht werden.

Dietrich Böniger meldet sich zu Wort, er habe munkeln gehört, dass Obersteckholz ein neues Wahrzeichen habe. Dies sei der Kran bei der Liegenschaft von Alfred Fuhrer.

Heinrich Jörg gibt bekannt, dass der Kran bis Mitte Januar 2018 demontiert wird.

Theodor Ryser fragt nach, ob nur die geteerten Strassen saniert werden und die Naturstrassen mit Schäden belassen werden.

Franz Hofer kann diese Anmerkung nicht bestätigen.

Heinrich Jörg sagt, die Anfrage von Theodor Ryser werde aufgenommen und im Gemeinderat beraten.

Weitere Wortmeldungen werden nicht gewünscht.

Eben als sich der Vorsitzende von den Teilnehmenden verabschieden will, trifft der erwartete Langenthaler Stadtpräsident Reto Müller ein. Trotz seiner verschiedenen Termine, hat er die Zeit gefunden, den Obersteckholzerinnen und Obersteckholzern einen Input zu übermitteln. Er sagt, das Langenthaler Stadtparlament wird über die Weiterführung der Fusionsverhandlungen im neuen Jahr befinden, es sei aber Ziel beider Gemeinderäte weiter zu machen. Reto Müller hebt hervor, dass der Kanton grünes Licht gegeben hat ein paralleles Netz zu bauen und dass es schlussendlich egal sei, welches Wasser jeder Einzelne beziehen wird.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Allen, welche in einem Amt für die Gemeinde tätig sind. Bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schliesst die Versammlung. Er wünscht Allen schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Im Anschluss werden die Anwesenden zum traditionellen Apéro eingeladen.

Schluss der Versammlung: 21.20 Uhr

EINWOHNERGEMEINDE OBERSTECKHOLZ

Der Präsident
Sig. H. Jörg

Die Gemeindeschreiberin
Sig. T. Müller